

TRIAL BIKE

Der Swiss Cup weckte alte Erinnerungen an die Jugendweltspiele

az Aargauer Zeitung

Zuletzt aktualisiert am 15.5.2017 um 19:26 Uhr



Noel Wipf, Kategorie Cadets, 1. Rang.

© iwi

Der erste Swiss Cup in diesem Jahr fand am Muttertag, 14. Mai 2017 auf dem ehemaligen Gelände der Jugendweltspiele 2013 in Moudon VD statt. Das Wetter war zugunsten der Fahrer und es blieb bis zum Schluss trocken. Für einige Fahrer weckte dies alte Erinnerungen an die damals stattgefundenen Jugendweltspiele.

Die zehn Sektoren waren grosszügig auf dem ebenen Wiesengelände verteilt. Es wurden Hindernisse aus Betonelementen, Baumstämmen, Paletten, Terrain und Anhängern gebaut. Der Auftakt war traditionell am Samstagabend mit Barbetrieb und Festwirtschaft.

In der Kategorie Elite zeigten sich Tom Blaser (Club Velo Trial Broye Jorat) und Lucien Leiser (Club Delémont) einen Zweikampf um den Titelsieg. In der letzten Runde führte aber Lucien Leiser deutlich und gewann somit in der Tageswertung mit nur 6 Strafpunkten vor Tom Blaser mit 15 Strafpunkten und Johan Buchwalder (Club Delémont) mit 16 Strafpunkten. Der Vordemwälder Jonas König belegte mit 43 Strafpunkten den fünften Platz.

Noel Wipf zeigte in seiner neuen Kategorie Topleistung. Sein erster Lauf bei der Kategorie Cadets zeigte er sich direkt als Tagessieger. Mit 41 Strafpunkten konnte er den ersten Podestplatz sichern vor dem Zweitplatzierten Kilian Steiner (Velo Trial Broye Jorat) mit 48 Strafpunkten und dem Drittplatzierten Vincent Tabourat (Club Delémont) mit 54 Strafpunkten.

Podestplatz verschenkt

Bei den Minimes konnte ebenfalls ein Podestplatz von einem Vordemwälder Fahrer belegt werden. Florian Hofer belegt den Zweiten Platz punktegleich mit dem Tagessieger Kouzma Rehacek (Velo Trial Broye Jorat) mit 23 Strafpunkten. Der dritte Podestplatz belegte Patrick Eggimann (Club Tramelan) mit 24 Strafpunkten. Sheyla Wipf verschenkte durch zwei Patzer ihren Podestplatz und belegte mit 33 Strafpunkten den fünften Platz.

Für sie war es ebenfalls der erste Lauf in dieser Kategorie und für ihr Alter zeigte sie auf jedenfall viel Potenzial und gute Leistung. Wir können gespannt sein, was die Saison noch bringen wird. Des Weiteren konnte sich auf dem zehnten Platz Tobias Schwegler platzieren.

Bei den Benjamins siegten gleich drei Fahrer vom Club Velo Trial Broye Jorat und zwar Jules Morard mit 1 Strafpunkt vor Théo Benosmane mit 10 Strafpunkten und die dritte Camille Girardin mit 27 Strafpunkten. Die Vordemwälder belegten die Plätze neun mit Livio Ristic und zehn mit Lucy Flück.

Ein weiterer Podesplatz konnte an diesem Wochenende ebenfalls in der Kategorie Poussins für den Radfahrerverein Vordemwald verbucht werden. Janis Hofer erreichte punktegleich mit dem Zweitplatzierten Girardin Romain (Velo Trial Broye Jorat) mit 33 Strafpunkten den dritten Rang. Tagessieger war Simon Hölzel (Velo Trial Club Stäfa) mit 19 Strafpunkten. Des Weiteren konnte sich den sechsten Kimi Flück mit 44 Strafpunkten, den achten Alec Oberli mit 53 Strafpunkten und den zehnten Rang Matteo Ristic mit 59 Strafpunkten sichern.

Trainingslager als Turniervorbereitung

Bei den ganz Kleinen und somit auch der neuen Kategorie Découverte konnte sich als einziger Vordemwälder Joris von Duisburg mit 30 Strafpunkten den sechsten Rang ergattern. Tagessieger war Matt Virgolin (Velo Trial Broye Jorat) mit nur 8 Strafpunkten vor Noé Keller (Velo Trial Club Stäfa) mit 23 Strafpunkten und Niko Lüssi (Velo Trial Club Stäfa) mit 24 Strafpunkten.

Der nächste Swiss Cup findet am 02./03. Juni in La Tour-de-Sçay in Frankreich statt. Zuvor wird aber der Club von Vordemwald nächstes Wochenende dort ein dreitägiges Trainingslager durchführen und hoffen, dass die Fahrer und Fahrerinnen von Vordemwald gut auf das Gelände vorbereitet sind für die nächsten zwei Läufe. (pd/iwi)